SC VICTORIA
SEIT 1895

Bald ist hoffentlich so etwas wieder möglich. Freude pur!

Foto: Christian Küch

Ausgabe 02 April-Juni 2021

VEREINSNACHRICHTEN VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Klinikweg 23 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de

INHALT

Fußball

7 Fußball-Liga
10 Fußballherren
15 Fußballjugend

Handball

25 Was war das noch gleich?

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

26 Tennisclubhaus mit umweltfreundlicher Heizung
26 Der Hockeybetrieb lebt wieder auf!
29 Riesenandrang bei den Minis

Vereinsleben

4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
5 Vorwort
9 Interview mit Liga-Manager Nico Sorgenfrey
18 Eine ehrenvolle Einladung ……
19 Prominenter Besuch an der Hoheluft
19 Fußball-Anekdoten
21 Pioniere aus unserer Vereinsgeschichte: Otto Siemer
23 Victoria vor 70 Jahren
31 Hausch & Partner neuer Kooperationspartner der Hockeyabteilung
33 Victoria gratuliert
33 Victoria trauert
34 Neue Mitglieder

Das Portrait

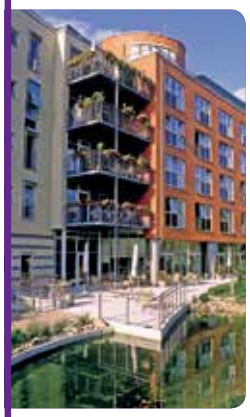
28 Stefan Saliger

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Montag, 23. August 2021

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67	Manfred Wenzel
	Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
zurzeit nicht besetzt

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

VORWORT

Corona und kein Ende....

Die Hoffnung, dass in diesem Frühjahr wenigstens in Ansätzen ein geordneter Sport- und Spielbetrieb würde möglich sein können, ist mittlerweile ja schon wieder gestorben. Zwar hat es vereinzelt Aktivitäten unter Beachtung aller vorgeschriebenen Regeln gegeben, die nachfolgend nicht unerwähnt bleiben sollen, doch war darüber hinaus an eine Berichterstattung über sportliche Wettkämpfe so gut wie nicht zu denken.

Dieser Umstand schlägt sich natürlich auch im redaktionellen Umfang dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung nieder, der erneut geringer ausfällt als zu ‚normalen' Zeiten. Dennoch haben wir uns wenigstens bemüht, eine Vorstellung von der Stimmungslage in der einen oder anderen Abteilung während des nunmehr ja über einjährigen Stillstands wiederzugeben und einen kleinen Eindruck zu vermitteln, auf welche Weise sich manche Mitglieder fit halten. Einen ersten Vorgeschmack hatten ja unsere Fußball-Jugendtrainer für die Jahrgänge 2012 und 2013 in unserer Vornummer geliefert.

Ein Lichtblick in dieser sonst ja eher trüben Zeit ist abseits des Sportgeschehens aus Sicht unseres Vereins sicher der Einbau einer neuen, umweltfreundlichen Heizung in unserem Tennis-Clubheim, der letztendlich doch nicht zuletzt dank des Engagements von Fritz Burkhardt erfreulich ‚geräuschlos' über die Bühne gegangen ist..

Natürlich ist in unserem umfangreichen Archiv auch noch genügend Material zu finden, um das eine oder andere Highlight oder die eine oder andere Kuriosität aus der Vergangenheit noch einmal aufleben zu lassen. Und auch die Gegenwart hält abseits des Sportbetriebs so manche durchaus erwähnenswerte Überraschung bereit.

Da hat es im Vorstand beispielsweise zu großem Erstaunen geführt, als man erfuhr, welch prominente Sportler sich ohne viel Tamtam unserem Verein angeschlossen haben. Oder es erreichte uns eine unerwartete Einladung, mit der man nicht im Traum gerechnet hat und über die wir dieses Mal ebenfalls berichten können.

Corona lähmt leider nach wie vor nicht nur unseren Sportbetrieb, sondern auch dringend erforderliche organisatorische Verpflichtungen. Bereits in unserer Vorausgabe hatte ich darauf hingewiesen, dass die satzungsgemäß im I. Quartal eines jeden Kalenderjahres abzuhaltende ordentliche Mitgliederversammlung erneut ausfallen musste (rechtlich abgesichert). Der Vorstand strebt jetzt an, diese, sofern es die Lage zulässt, im September oder Oktober dieses Jahres als Präsenzveranstaltung einzuberufen.

Dasselbe gilt natürlich auch für unser Blau-Gelbes Forum, das traditionell immer für das zweite Maiwochenende angesetzt war und auf dem verdiente Mitglieder unseres Vereins in einem besonderen Rahmen geehrt werden. Auch für diese Veranstaltung wollen wir nach der Rückkehr in die Normalität einen geeigneten Termin finden, über den die Teilnehmer dann individuell informiert werden.

Da es aufgrund der vierteljährlichen Erscheinungsweise der VICTORIA POST sein kann, dass eine dort veröffentlichte Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung nicht die vorgeschriebenen Fristen einhält, bitten wir, sich von Zeit zu Zeit auf unserer Website zu informieren, auf der wir dann fristgerecht die Einladung sowie die Tagesordnung bekanntgeben werden. Die Mitglieder, die keinen Zugang zu unserer Internetseite haben, können sich ggf. über unsere Geschäftsstelle oder bei anderen Mitgliedern informieren.

Zum Schluss gilt mein ausdrücklicher Dank all denjenigen, die mir trotz der mageren Berichtslage einen Beitrag für diese Ausgabe geliefert haben.

H. Helmke

Dein Verein - Dein Abo!

Jetzt SPORT BILD lesen & 75% Rabatt sichern

Nur 29,99€ statt ~~117,30€~~!

Exklusiv für den SC Victoria Hamburg!

So einfach geht's:

1. www.sportbild.de/verein aufrufen
2. Vereinsnummer eingeben
3. SPORT BILD ePaper für ein Jahr bestellen
4. SPORT BILD Reader App downloaden - Code eingeben
5. Keine Kündigung notwendig. Das Abonnement endet automatisch

SC VICTORIA SEIT 1895

Sport Bild

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Vielversprechende punktuelle Verstärkungen

Auch wenn der Sport derzeit noch immer ruht, bleibt man trotzdem beim SC Victoria nicht untätig. Zu den vielen Hürden, die es für den Verein zu bezwingen gilt, gehört natürlich auch die Gestaltung des Oberligakaders für die Fußballsaison 2021/22. Hierzu führte unser Liga-Manager Nico Sorgenfrey viele erfolgreiche Gespräche (s. auch nachfolgendes Interview). Dazu ist zu sagen, dass es vor allem auch unseren Trainern Marius Ebbers und Martin Spreitz wichtig ist, ihre Ligamannschaft nur an wenigen Stellen personell zu verändern, da sie, wie sie es immer wieder ausdrücklich betonen, bereits über ein Top-Team mit sehr hoher Qualität verfügen, das ihnen große Freude bereitet. Deshalb ist es umso schöner, dass die im Sommer auslaufenden Verträge von Hendrik Rabe (24 Jahre), Yannick Petzschke (28), André Monteiro Branco (25), Mats Lahrtz (20) und Magnus Hartwig (27) verlängert werden konnten. Zudem können wir sogar auch drei vorzeitige Verlängerungen von Kapitän Felix Schuhmann (28), Konrad Janta (19) und Oguzhan Senol (20) vermelden, die ihre Verträge schon jetzt über den Sommer 2022 hinaus erweiterten.

‚Wir haben für die kommende Saison einen guten Kader zusammenstellen können. Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Vertragsverlängerungen, die einen Beweis dafür darstellen, dass Kontinuität beim SC Victoria großgeschrieben wird‘, machte Nico Sorgenfrey noch einmal deutlich.

Zwei erfahrene Regionalligisten verstärken das Team

Pascal ‚Charly‘ Eggert (re.) wechselt von der Kreuzkirche an die Hoheluft. Foto: noveski.com

Was die erwähnten punktuellen Veränderungen angeht, so betrifft das zunächst einmal unsere bis dato beiden Neuzugänge: Zum einen wechselt niemand Geringerer als Ex-Profi Gerrit Pressel (30) an die Hoheluft, der neben seinen Stationen unter anderem beim Hamburger SV (Jugend, HSV II), bei Holstein Kiel (damals 3. Liga), Eintracht Norderstedt und Teutonia 05 auch schon für Willem II Tilburg in der Eredivisie (1. Holländische Liga) auflief und somit jede Menge Erfahrungen in höherklassigen Bereichen sammelte. Der Allrounder ist im Mittelfeld vielseitig einsetzbar. Zum anderen dürfen wir uns künftig sehr über die Dienste von Pascal ‚Charly‘ Eggert (28) freuen, der vom Regionalligisten Teutonia 05 an die Hoheluft wechselt. In bisher 136 Regional- und 85 Oberligaeinsätzen schoss der Außenbahnspieler 40 Tore und bereitete weitere 23 Treffer vor. Nico Sorgenfrey: ‚Beide Neuzugänge heißen wir beim SC Victoria herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen‘.

Mittelfeld-Allrounder Gerrit Pressel (li.) ist einer der Neu-Victorianer. Foto: noveski.com

‚WIR BEDANKEN UNS BEI DEN SPIELERN, VON DENEN WIR UNS LEIDER TRENNEN‘

Verteidiger Marc Henry Lange verlässt den SCV. Foto: Christian Küch

Verabschieden werden wir uns von Innenverteidiger Marc Henry Lange (31), Stürmer Ian-Prescott Claus (28) und Torwart Lleyton Lewis John (20). ‚Bei den Spielern, von denen wir uns leider trennen, bedanke ich mich im Namen des Vereins für ihr Engagement und ihren Einsatz in unseren Farben. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft von Herzen alles Gute‘, so Nico Sorgenfrey.

Marc Henry Lange kam seit Januar 2017 in viereinhalb Jahren zu insgesamt 72 Pflichtspieleinsätzen für unseren SCV. Er war durchgehend sowohl auf dem Platz als auch in der Kabine ein absolutes Vorbild für Jedermann. Stürmer Ian-Prescott Claus wechselte im Sommer 2019 zu uns und kam seitdem in 25 Partien zum Einsatz, in denen er 20 Tore und sechs Assists beisteuerte. Lleyton Lewis John stieß in der Saison 2018/19 von unserer A-Jugend zum Oberligakader. Anschließend schloss er sich dem Halleschen FC an und kehrte Anfang 2020 zurück an die Hoheluft. Der Keeper legte stets eine professionelle Einstellung an den Tag, indem er sich immer in den Dienst der Mannschaft stellte.

Sollten sich noch weitere Veränderungen ergeben, werden wir diese selbstverständlich schnellstmöglich veröffentlichen.

Nun wünschen wir aber allen Menschen erst einmal vollste Gesundheit und eine gute Zeit.

Mathias Reß

SC VICTORIA
SEIT 1895

WIR HABEN ETWAS, WAS ANDERE VEREINE NICHT HABEN: UNS.

WIR SIND VICKY.
SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

INTERVIEW MIT LIGA-MANAGER NICO SORGENFREY

Am Anfang dieses Kalenderjahres hatten wir bekanntgeben, dass Nico Sorgenfrey als neuer Ligamanager für unsere Oberligamannschaft beim SCV eingestiegen ist. Durch seine jahrelange Erfahrung, die er bereits in diesem Bereich bei seinen vorherigen Vereinen SC Poppenbüttel und zuletzt FC Teutonia 05 sammeln konnte, weiß Nico Sorgenfrey sehr gut, worauf zu achten ist. Was er schon seit seinem Amtsantritt bewegen konnte, wie er aufgenommen wurde, wie sein Tätigkeitsfeld detaillierter betrachtet werden kann und was sich der 39-Jährige für die Zukunft wünscht, verriet er uns im folgenden Interview.Hi Yannick, herzlich willkommen im schönen Hamburg.

Hast du dich denn, trotz der Corona-Umstände, bei Vicky schon gut einleben können?

Nico Sorgenfrey: ‚Ja, absolut. Im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten habe ich mich blendend eingelebt und fühle mich sehr wohl. Ohne Covid19-Beschränkungen wäre das Einleben in einem neuen Verein bzw. in einer Gemeinschaft sicherlich leichter, da die direkte Kommunikation mit mehreren Personen gleichzeitig möglich wäre. Da jedoch aktuell kein Spiel und ein nur sehr eingeschränkter Trainingsbetrieb stattfindet, hatte ich glücklicherweise genügend Zeit, um Gespräche im direkten Eins-zu-Eins oder virtuell zu führen‘.

Wie sehen deine ersten Eindrücke rund um die Ligamannschaft und den Verein aus?

NS: ‚Wie eben bereits dargestellt, finden derzeit keine Spiele statt. Auch der Trainingsbetrieb, wenn man diesen überhaupt so betiteln kann, wird sehr eingeschränkt durchgeführt. Alles das, was ich bisher von der Mannschaft, den Offiziellen und den Vereinsverantwortlichen kennenlernen durfte, war vom Miteinander einwandfrei. Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen, sowohl von der Mannschaft als auch von allen anderen Personen, die ich bis dato kennengelernt habe. Das gibt mir ein sehr gutes Gefühl und viel Lust auf die weitere Zusammenarbeit‘.

Wie würdest du deine Aufgaben beim SC Victoria beschreiben?

NS: ‚Meine Aufgaben als Liga-Manager der 1. Herren sind vielfältig und können in zwei wesentliche Bereiche unterteilt werden. Auf der einen Seite gibt es den sportlichen Bereich. Hier verantworte ich aktiv die sportliche Ausrichtung der Ligamannschaft inklusive Kaderplanung und -gestaltung. Auf der anderen Seite gibt es die Verantwortung für den Technischen Bereich. Hier fallen viele administrative und organisatorische Dinge hinein wie z. B. Finanzen, Pass-/Vertragswesen, Spiel- und Trainingsbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit oder Presse. Mir ist wichtig zu betonen, dass ich zwar als Kopf der Ligamannschaft für diese Bereiche die Verantwortung besitze, jedoch das alles ohne Hilfe gar nicht stemmen könnte. Dieser Verein hat mir ein Team an Offiziellen übergeben, die aufopferungsvoll eine Vielzahl an Tätigkeiten in Perfektion wahrnehmen und umsetzen. Um mich herum habe ich viele fleißige, verlässliche und kompetente Helfer. Ich bin sehr glücklich und dankbar für diese Unterstützung‘.

Unterscheidet sich dein Tun von dem, was du schon bei anderen Vereinen gemacht hast?

NS: ‚Die Position des Liga-Managers habe ich bei meinen vorherigen Stationen auch bereits wahrgenommen. Daher unterscheidet sich die Aufgabe hier beim SC Victoria nur im geringen Maße. Ich weiß, was ich zu tun habe, welche Ansätze und Ziele ich verfolgen muss und bringe mich zu 100% für diese spannende Aufgabe ein‘.

Du hast in deiner Position als Liga-Manager während deiner kurzen Zeit an der Hoheluft schon viel bewegt - was genau war das?

NS: ‚Ich bin seit Anfang Februar im Amt und im Verein tätig. Mein erstes Ziel war die Kaderplanung und -gestaltung für die kommende Saison 2021/22. Zusammen mit unserem sympathischen Trainerteam haben wir eine Ausrichtung auf den Weg gebracht. Danach haben wir den Kader aufgestellt, einhergehend mit der Verlängerung von diversen Spielerverträgen und der Durchführung von Transfers. Dem Trainerteam und mir war es wichtig, dass der Kader in Gänze bestehen bleibt, da wir von der Qualität der Mannschaft überzeugt sind. Und wenn wir den Kader verändern, dann nur minimal und qualitativ hochwertig. Wir waren uns ebenfalls einig, dass wir die Kadergröße von aktuell 27 Spielern auf max. 23 Spieler reduzieren und so in die neue Saison gehen werden. Das hatte leider zur Folge, dass wir Spielern mitteilen mussten, dass wir in Zukunft nicht mehr zusammenarbeiten werden. Ich möchte aber auch sagen, dass ich nicht zum SC Victoria gekommen bin, um viele Dinge komplett anders zu machen und alles auf links zu drehen. Im Gegenteil: Der Verein bzw. alles um die Mannschaft herum ist sehr gut aufgestellt. Auch hier will ich nicht großartig Veränderungen herbeiführen, sondern verfolge den Ansatz der Optimierung, also, wo kann man noch aus guten sehr gute Abläufe machen, die für alle einen Mehrwert haben‘.

Hast du Vorstellungen oder gar Visionen, die du mit der Ligamannschaft verfolgen möchtest?

NS: ‘Meine Vorstellung und Erwartungshaltung ist es, dass alle zusammen mit dem höchsten Maß an Respekt und Wertschätzung miteinander umgehen. Darauf basiert alles im Vereinsleben. Ich lege sehr viel Wert auf gewissenhaftes und zuverlässiges Arbeiten, mit dem höchsten Anspruch an sich selbst. Sowohl bei den Spielern als auch bei den Trainern und Offiziellen. Wir arbeiten sehr leistungsorientiert in einem der größten und traditionsreichsten Vereine in ganz Hamburg. Das sollten wir als Privileg und nicht als Selbstverständlichkeit erachten. Nach diesen Werten möchte ich arbeiten, dann kommt der bestmögliche sportliche Erfolg automatisch hinzu‘.

Was ist dir wichtig, damit du deine Tätigkeit für dich gut ausüben kannst und findest du das mindestens schon zu Teilen vor?

NS: ‚Vertrauen steht für mich ganz oben auf der Liste. Der Vorsitzende des Vorstands (Ronald Lotz) und der Geschäftsführer (Timm Kartheuser) haben mir dieses Vertrauen gegeben, und ich will sie nicht enttäuschen. Ich arbeite gerne im Team zusammen, da, und das ist das Schöne am Fußball, der Erfolg nur gemeinsam erreicht werden kann. Die Mannschaft, das Trainerteam sowie die Offiziellen haben mich bis dato schwer begeistert. Auch der Austausch mit Jugendleiter David Eybächer läuft hervorragend‘.

Was wünscht du der Mannschaft und deinem Team ums Team für die Zukunft?

NS: ‚Dass alle gesund bleiben und dass wir uns alle möglichst bald wieder im Stadion persönlich treffen können. Des Weiteren natürlich auch den bestmöglichen sportlichen Erfolg. Dafür sind wir alle angetreten, um unsere Mannschaft so weit oben wie möglich in der Tabelle zu sehen. Wir haben große Herausforderungen in der kommenden Saison 2021/22 vor uns, denen wir uns gerne stellen werden in dem gesunden Bewusstsein, eine sehr gute Mannschaft ins Rennen zu schicken, die sich vor keiner anderen Mannschaft verstecken muss‘.

Als Ligamanager ist Nico Sorgenfrey immer gefragt - Foto Privat

Interview: Mathias Reß

FUSSBALLHERREN

2. Herren

Neue Gesichter bei der U23

Die U23 des SC Victoria stellt sich neu auf und bleibt sich weiter treu. Vickys zweite Mannschaft, die unter dem Trainerduo David Eybächer und Michel Massing den Aufstieg in die Landesliga Hammonia geschafft hatte, hat einen neuen Cheftrainer und ein neues Trainerteam erhalten. Dazu kommen einige neue Spieler. Die Planungen für die neue Saison laufen also auch bei der zweiten Herrenmannschaft auf Hochtouren.

Joshua Krause übernimmt das Amt des ersten Trainers beim SC Victoria Hamburg U23. Der 26-Jährige coachte zuvor beim Glashütter SV die U16-Oberliga und sammelte als Spieler Erfahrung im höherklassigen Bereich. ‚Ich freue mich auf die Herausforderung bei Vicky. Gemeinsam mit meinem Trainerteam und dem Kader wollen wir eine gute Rolle in den kommenden Landesligajahren spielen'.

Weiter als Co-Trainer wird Michel Massing seine Erfahrung einbringen. Massing übernimmt zudem die Teammanager-Aufgaben von Jörg Brügmann, der aus privaten Gründen kürzer treten möchte. ‚Wir danken Jörgi für sein jahrelanges Engagement für Vicky 2', so Michel Massing. ‚Zusammen mit Gody Hoedoafia war Jörg Brügmann das Gesicht der Zweiten und hat den SC Victoria stets hervorragend vertreten'.

Neue Gesichter gibt es neben Trainer Joshua Krause auch im weiteren Funktionsteam. Patrick Scholz, der zuvor u. a. Eintracht Lokstedt 2 trainierte, wird die SCV U23 als Athletik-Trainer verstärken. Zudem hospitiert Ex-Dersimspor-Spieler Philip Dehnbostel als Co-Trainer, und Jannek Mielke wird als Torwart-Trainer weiter zur Verfügung stehen. Die gute Seele des Teams, Manfred Wenzel, bleibt Mannschaftsbetreuer und Glücksbringer. Robert Weist, der das Team bisher als Co-Trainer unterstützte, bleibt dem Verein als Jungentrainer erhalten.

Der bisherige Trainer David Eybächer ist als sportlicher Leiter Fußball des Gesamtvereins weiterhin eng mit dem Team verbunden. Er betont, dass sich an der Ausrichtung der Mannschaft nichts ändern wird. ‚Wir gehen den Weg der Jugendarbeit konsequent weiter. Das zeigt auch die Verpflichtung von Joshua Krause, der für Entwicklung von Spielern und das Arbeiten mit jungen Talenten steht. Bereits 2019 konnten wir zwei Spieler für die Liga ausbilden. Mit Mats Lahrtz und Moritz Müller geben wir nun erneut zwei große Talente hoch. Genau das ist weiterhin unser Weg. Unter maximalem Erfolg Spieler auszubilden, besser zu machen und attraktiven Fußball zu spielen'.

‚Darauf, Spieler für unsere Ligamannschaft auszubilden, sind wir besonders stolz', ergänzt Michel Massing. ‚Unsere U23 steht für das Spiel mit dem Ball, offensiven und attraktiven Fußball. Für viele Spieler, für die die Oberliga im ersten Schritt noch zu weit weg ist, kann unser Team der passende Zwischenschritt sein. Und Spaß machen muss es natürlich auch'.

Viel Freude werden Spieler, Fans und Freunde auch daran haben, dass die Zweite in der kommenden Saison ebenfalls am Freitag die Heimspiele im Stadion Hoheluft austragen soll. Angestrebt ist eine Anstoßzeit von 20.15 Uhr. ‚Für alle Blaugelben ist das eine tolle Nachricht. Vickys beiden höchsten Herrenteams spielen freitags - es ist also jeden Freitagabend toller Fußball im Stadion zu sehen', freut sich Teammanager Massing.

Der Kader der U23 wurde in der Zwischenzeit schlagkräftig verstärkt. Neu zur Mannschaft stoßen Oliver Schulz (FTSV Süderelbe II), Robert Schulenburg (Scala), Emin Brobbey (USC Paloma U18), Oleksii Shmatov (Hellas Troisdorf), Niklas Müller (TSB Flensburg) und Lionel Lingani (eigene Jugend). Den Verein verlassen werden Mert Özel, Jesse Plüschau und Samir Faizy.

Joshua Krause

Michel Massing

Philip Dehnbostel

Patrick Scholz

Jannek Mielke

Michel Massing

Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OT SF

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

8. Herren

Moin vom ‚Internationals FC' Vicky 8

Unser Team besteht seit 2018. Gegründet wurden wir von einigen Spielern, die damals neu nach Hamburg gezogen waren und die nach Anschluss an eine Fußballmannschaft suchten. Unser Ziel war es, einmal die Woche ein bisschen zu kicken, neue Leute kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Nach und nach entstand ein Pool aus ca. 120 Spielern, die sich mehrmals die Woche trafen. Mit der Zeit veränderten sich die Ansprüche, und es kristallisierte sich eine Mannschaft von ca. 25 Spielern heraus, die Lust auf professionellere Strukturen und richtigen Wettbewerb hatte. Somit wurde das Team ‚Internationals FC' ins Leben gerufen, und wir gingen letztes Jahr in der Freizeitliga unter der Flagge von Victoria an den Start.

Corona bedingt konnten wir nicht allzu viele Spiele bestreiten, aber unser Wunsch nach härteren Gegnern führt uns dieses Jahr in die Kreisklasse B. Wir sind eine extrem aufgeschlossene Truppe, die über zehn Nationen im Team vereint und einfach nur Spaß am Spiel haben will. Wir freuen uns, Euch kennenzulernen.

PS: Wir sind noch auf der Suche nach einem Trainer. Falls ihr also jemanden kennt, der jemanden kennt….,gerne Bescheid geben.

Bastian Lopez

2. Senioren

Moin, moin an alle Victorianer. Ich hoffe, Ihr seid alle gesund durch die dritte Welle gekommen und bereitet Euch auf den Count Down vor.

Wir von den zweiten Senioren haben das Beste aus der Pandemie gemacht. Wir trainieren wieder seit ca. vier Wochen und laufen jeden Mittwoch 90 Minuten um ein paar Hütchen herum. Ist zwar nicht besonders spannend, aber Hauptsache, wir alten Gruftis bleiben ein bisschen in Bewegung.

Wir sind, Gott sei Dank, alle positiv durch diese schwere Zeit gekommen und freuen uns nun, wieder auf dem Sportplatz zu stehen.

Das Schönste an der ganzen Sache sind doch immer noch das Bierchen danach und die vielen Geschichten, die erzählt werden. Ob die denn alle so stimmen, na ja, da denk ich mir meinen Teil.

Auf jeden Fall werden wir immer gut versorgt und keiner leidet an Hunger oder Durst. Bestecke waren letzte Woche leider Mangelware, deshalb musste ich Martin mit einem Spachtel aushelfen. Er kam gut damit klar, glaube, dass er zu Hause auch immer so essen muss. Armut ist ja auch kein Verbrechen.

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

Zum Schluss pack ich noch ein Foto hinzu, als wir vorletzten Winter unser letztes Hallenturnier gewannen. Da kommt tatsächlich ein bisschen Nostalgie zum Vorschein. Es war das letzte Mal, dass wir um Punkte und Tore gekämpft haben. Lang, lang ist es her.

Ok, meine lieben Victorianer, mehr habe ich im Moment nicht zu berichten. Ich hoffe, wir sind bald über den Berg, bleiben alle gesund und können irgendwann wieder gegen den Ball treten.

Bleibt mir alle gewogen.

Gruß von Meistertrainer El Schmucko

Zur Not hilft auch ein Spachtel....

Keiner von uns leidet Hunger und Durst....

Als die Zeiten noch normal waren: Pokalsieg beim Hallenturnier der SG Krückaupark

GardenArt

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität

Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest test.de GUT (2,5) Im Test: 7 Fitnessstudioketten Ausgabe 10/2014 www.test.de 13WV48

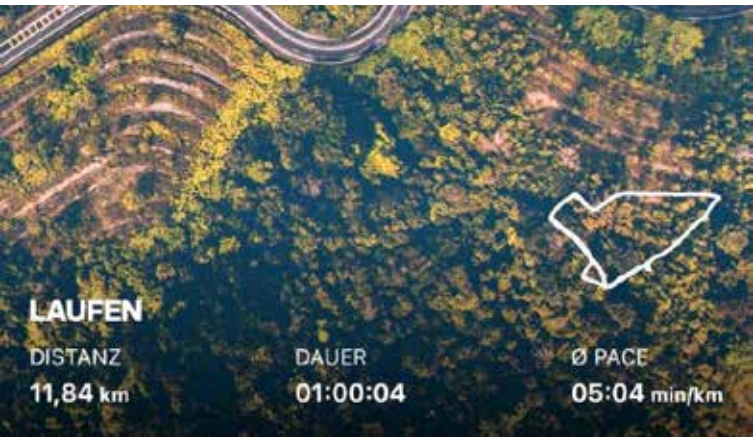
FitnessFirst.de

FUSSBALLJUGEND

U17 zeigt Trainingsfleiß

Eine Einheit! *Foto: SCV*

Der Spielbetrieb ruht seit einer gefühlten Ewigkeit. Niemand weiß so richtig, wann es wieder weitergeht. Da ist es vor allem bei Kindern und Jugendlichen, die nicht mal eben mit ihren Teamkameraden kicken geschweige denn trainieren können, teilweise fast schon eine Kunst, sie bei Laune zu halten und sie trotzdem zum Einzeltraining zu bewegen. Anders jedoch bei unserer U17 (Jahrgang 2004). Denn diese Jungs schaffen es seit Monaten, sich selbst durchgehend zu motivieren. Das ist auch der Grund, weshalb ihr Trainer Ata Anat zurecht sehr stolz auf seine Mannschaft ist und aus dem Loben nicht mehr herauskommt. Immerhin weiß er jetzt, dass er mit seiner Truppe sogar bis nach China laufen könnte, wenn es darauf ankommt.



So werden die Laufeinheiten ‚getrackt'. *Foto: SCV*

Während des ersten Lockdowns hatten sich die Victorianer der U17 noch an kleinen Aufgaben festgehalten. Seit Beginn des zweiten Lockdowns wird aber viel mehr Wert auf individuelles Training gelegt. Die Spieler erhalten seit November ihre Trainingspläne, die Laufübungen und Einheiten für die Ballbehandlung beinhalten. Bei der Ballbehandlung wird mit der Coerver-Coaching Methode gearbeitet. Das ist ein bekanntes Technik-Training aus Holland, wofür die Nachwuchskicker Videos bekommen.

Außerdem stellt ihnen ihr Athletik-Trainer Jonas Christiansen Intervall- sowie Ausdauertraining und vor allem auch Sprinteinheiten zusammen. Hinzu kamen über eine webbasierte Athletik-App (www.stammplatzgarantie.de) Kraft- und Stabilisationsübungen. Dafür gibt es digitale `Acht-Wochen-Pläne´, die die Spieler selbst immer wieder aktualisieren können. Dabei sehen sie beispielsweise ihre eigenen Fortschritte. Zudem verfolgen die Trainer auch die körperliche Entwicklung in Bezug auf das Gewicht und die Größe.

EINE UNGLAUBLICH GUTE LAUFLEISTUNG

Das gute Training wird sich bestimmt auszahlen. *Foto: SCV*

Was die die kompletten Übungseinheiten betrifft, kann man vor der Mannschaft nur den Hut ziehen. Respekt gebührt ihrer Leistung, ihrer Motivation, ihrer Disziplin, ihrer Stärke, ihrem Ehrgeiz und ihrer Zuverlässigkeit. Mittlerweile hat die Mannschaft beispielsweise mehr als 7.000 Kilometer an digital festgehaltener Laufleistung erbracht, was in etwa der Strecke von Hamburg nach China entspricht.

DIE ELTERN SIND STOLZ AUF IHRE SCHÜTZLINGE

Für die Spieler gibt es nur das Miteinander. *Foto: SCV*

Auch die Eltern sind von ihren Schützlingen begeistert. ‚Der aufgebrachte Ehrgeiz und die Motivation `Corona-Trainingseinheiten´ draußen und `Work-Out´ drinnen weiter regelmäßig durchzuführen, fand ich erstaunlich und das freut mich sehr', berichtet zum Beispiel Matthias Wenner, Vater von Rechtsverteidiger Ole. ‚Für mich ist das eine große Freude zu sehen, wie die Trainervorgaben und die eigenen freiwilligen Trainingsmaßnahmen umgesetzt wurden. Sogar eigenes Equipment wurde angeschafft. Einfach super'!

SPIELER FRANCHESCO: ‚HARTE ARBEIT ZAHLT SICH AUS'

Aus Sicht eines Spielers erklärt Linksverteidiger Franchesco Palacios die Leistungen während des Lockdowns: ‚Ich motiviere mich zu trainieren, um die Mannschaft zu unterstützen und etwas zum Aufstieg beizutragen. Wir alle wollen oben mitspielen und deshalb trainieren wir hart. Auch die Trainer sind eine große Unterstützung. Sie versuchen, das Beste aus uns rauszuholen. Sie motivieren uns und wollen aus uns gute Menschen und Fußballspieler machen'.

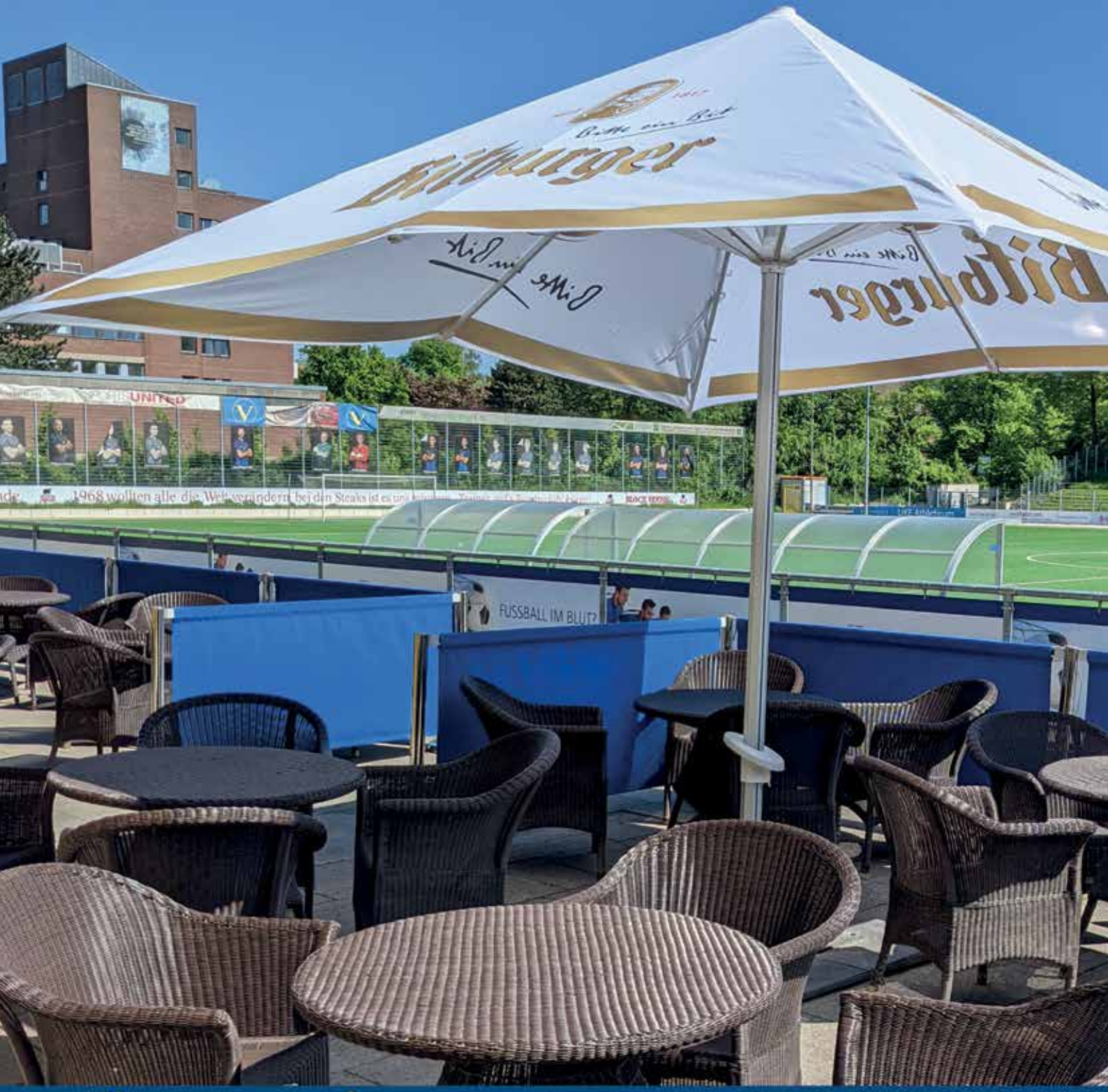
Zu dieser echt tollen Truppe gehören neben den bereits erwähnten Ole Wenner und Franchesco Palacios noch ihre Mitspieler Tiziano Höcker, Torben Borzym, Phil Olbrisch, Mika Klinke, Tom Störl, Simon Pudlatz, Maxi H.R, Deniz Aran, Julius Plath, Erik Hagener, Emir Kilinc, Marcello Krpatsch, Constantin Otto, Luis Lodigkeit, Paul T., Elwin Nisiri, Brandon Wüschem, Nathaniel Yeboah, Lars List sowie Jasper Heydecke.

Mathias Reß

BIERGARTEN IM STADION HOHELUFT

SC VICTORIA

EURO 20 live im STADIONBIERGARTEN!



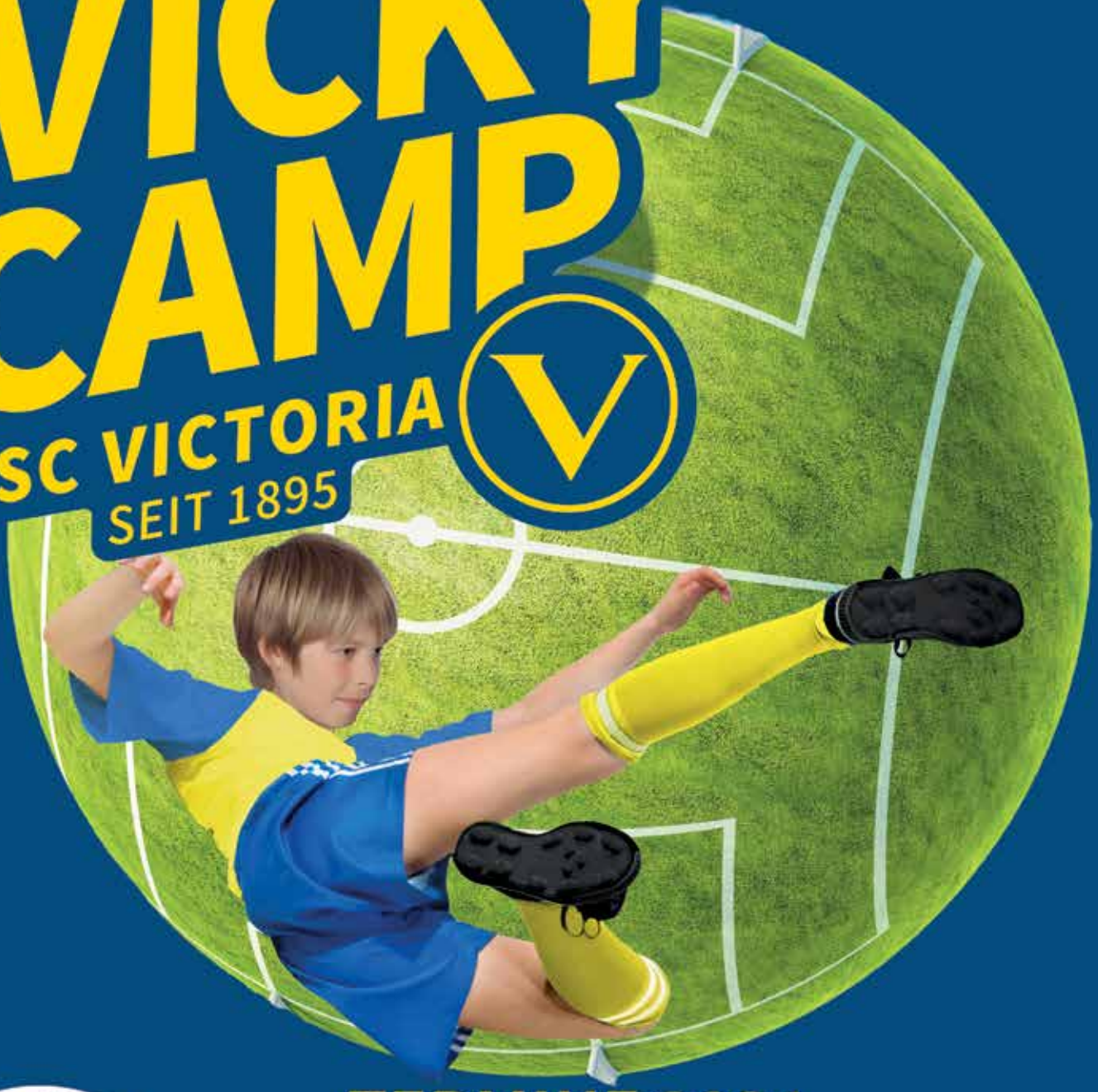
Plätze reservieren:

Mail: klause@sc-victoria.de, Tel: 040/4208704

VICTOR. DIE VICTORIA KLAUSE, Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg

VICKY CAMP

SC VICTORIA
SEIT 1895



TERMINE 2021

JETZT ANMELDEN
www.sc-victoria.de

Torwartcamps:
19.07.21 – 23.07.21
04.10.21 – 08.10.21

Sommerferien:
28.06.21 – 02.07.21
05.07.21 – 09.07.21
19.07.21 – 23.07.21
26.07.21 – 30.07.21
02.08.21 – 04.08.21

Bambini-Camp
05.07.21 – 07.07.21

Oktober-Ferien:
04.10.21 – 08.10.21
11.10.21 – 15.10.21

Jahrgang 2008: Wir freuen uns auf die neue Saison!

Auch die langwierige, durch Corona bedingte Pause kann uns nicht aufhalten: die Planungsarbeiten für den 2008er-Jahrgang laufen auf Hochtouren.

Mit dem anstehenden Übergang vom Kleinfeld auf das Großfeld hat sich der Jahrgang in seinen drei Mannschaften neu aufgestellt.

Mit den drei, teils neuen, Trainergespannen Hamdi Hajaiej & Robert Weist (1. Mannschaft), Petra Baumann & Victor Weiß (2. Mannschaft) und Timo Schmoecker, Lutz Klein & Moritz Baum (3. Mannschaft) sowie mit Unterstützung des Leistungskoordinators Martin Spreitz und des Jahrgangskoordinators Shaher Shehadeh bereiten sich die Teams intensiv auf die neue Saison vor.

Auch für die Kaderplanung bringt der Schritt in Richtung Großfeld und Leistungsfußball einige Änderungen mit sich. Am 24. April wurde unter strenger Achtung der Corona-Vorschriften ein erfolgreiches Sichtungstraining für den gesamten Jahrgang durchgeführt. Bei bestem Fußballwetter (auch die Sonne hatte Lust auf den 08er-Jahrgang!) konnten wir sage und schreibe 20(!) Spieler begeistern, bei uns im Stadion Hoheluft vorzuspielen. Alle Spieler wurden nach ihrer Leistungsstärke auf unsere drei Mannschaften verteilt.

Mit verstärkten Kadern arbeiten wir nun mit Hochdruck auf die kommende Saison hin. Neue technische und taktische Aufgaben sowie Spaß am Spiel werden im Fokus der kommenden Monate liegen. Wir freuen uns auf alle neuen Gesichter in unserer SC Victoria-Familie und sind heiß auf die kommenden Herausforderungen!

Großer Optimismus in entsprechendem Umfeld: Unsere 1. Mannschaft des 2008er-Jahrgangs

Auch für die 2. gilt: Auf geht's, Ihr seht, das Tor ist groß genug.....

Petra Baumann/Robert Weist

EINE EHRENVOLLE EINLADUNG ....

Manchmal kommt es vor, dass die große Tradition unseres Vereins ihre Schatten bis in die heutige Gegenwart, ja sogar bis in die Zukunft wirft.

So beispielsweise geschehen, als unsere Fußballliga vor rund neun Jahren als frischgebackener Aufsteiger in die Regionalliga eine Einladung aus Leipzig erhielt, um dort gegen den Nachfolgeklub des einstmals ruhmreichen VfB Leipzig, gegen Lokomotive Leipzig, ein Freundschaftstreffen anlässlich des 90-jährigen Bestehens des dortigen Stadions zu bestreiten. Grund für diese Einladung war, dass die blau-gelbe Liga seinerzeit als Gast zur Eröffnung des Stadions verpflichtet worden war. Nebenbei bemerkt, war es auch der VfB Leipzig gewesen, den Victoria als ersten Gast zur Einweihung des eigenen Stadions an der Hoheluft am 22. September 1907 eingeladen hatte.

Nun gab es Ende April erneut eine Anfrage, dieses Mal sogar vom Bundesligisten DSC Arminia Bielefeld, ob wir Interesse hätten, zum 100-jährigen Bestehen des Stadions ‚Bielefelder Alm', derzeit ‚SchücoArena' benannt, mit der Liga dort anzutreten. Denn auch in diesem Fall war Victoria Gast gewesen, als das Stadion am 1. Mai 1926 eingeweiht worden war. Mit dem Jahr 2026 liegt ein solcher Termin zwar in weiter Ferne, doch ehrt uns das schon jetzt geäußerte Interesse sehr, da die Ligamannschaften derzeit ja etliche Klassen voneinander trennen und sicher auch ein höherklassiger Verein für das Stadion-Jubiläum infrage gekommen wäre.

Ein derartiger Klassenunterschied war vor 100 Jahren allerdings nicht vorhanden. Damals siegte unsere Liga, als norddeutscher Altmeister vorgestellt, vor etwa 2.000 Besuchern beim souveränen damaligen Westfalenmeister nach einem 0:1-Rückstand noch deutlich mit 5:1. In unserer Vereinszeitung vom Juni 1926 ist dazu ein Bericht aus der WESTFÄLISCHEN ZEITUNG erschienen, der Victorias Elf ein ‚überaus sympathisches Auftreten' bescheinigt.

Unterstrichen wurde diese Beurteilung u. a. durch ein Verhalten, das ein Victorianer - der Spieler wurde leider nicht namentlich genannt - beim Stand von 4:1 an den Tag legte. Ein Handelfmeter war von Arminias Torhüter gehalten worden, der Unparteiische entschied jedoch auf eine ‚unverständliche Wiederholung'. Da diese Entscheidung offensichtlich auch für unsere Ligaspieler nicht nachvollziehbar war, schob der Schütze den Ball dem Bielefelder Torwart ‚leicht in die Arme'.

Erstes Treffen auf der Hoheluft: Arminias Stadion-Cheforganisator Christian Venghaus und Victorias 2. Vorsitzender Heiner Helmke beim Austausch erster Kontakte

- . -

Im Zuge der Bielefelder Anfrage und des folgenden gegenseitigen Meinungsaustausches wurde noch eine Verbindung zwischen unseren Vereinen aufgedeckt: Arminia Bielefelds erster Fußball-Nationalspieler **Walter Claus-Oehler** gab sein Debüt in der Nationalelf am 10. Mai 1923 in der Begegnung gegen die Niederlande (0:0) just in unserem Stadion an der Hoheluft.

H. Helmke

Prominenter Besuch an der Hoheluft

Die Geschichte unseres Hoheluft-Stadions ist wahrlich reich an Höhepunkten. Vor allem in den ersten Jahrzehnten gab es dort etliche hochrangige internationale und nationale Begegnungen. Da sind nicht nur die fünf Fußball-Länderspiele bis 1940 oder das deutsche Fußball-Endspiel 1912 zwischen Holstein Kiel und dem Karlsruher FV (1:0) zu nennen, sondern erwähnt werden müssen auch zahlreiche, seinerzeit höchst populäre repräsentative Treffen zwischen einzelnen Landes- und Regionalverbänden.

Und auch unser Verein hat sich nicht lumpen lassen, in jener Zeit prominente Gegner für seine Ligamannschaft für Freundschaftsspiele zu verpflichten. An eine dieser Partien soll hier noch einmal kurz erinnert werden.

Es war am Pfingstsonntag 1910, als nämlich kein Geringerer als das Team von **Manchester City** seine Visitenkarte an der Hoheluft abgab. Dass die Publikumsresonanz mit ca. 1.500 Zuschauern zwar deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben war, mag für die Veranstalter ernüchternd gewesen sein, das, was dann aber auf dem grünen Rasen geboten wurde, ‚erfüllte die gehegten Erwartungen in vollem Maße'.

Der englische Fußball war zu jener Zeit absolut führend in der Welt. Zudem waren die Spieler der Mannschaften in der ‚First Division' alle schon damals ‚Berufsspieler'. So war es denn schließlich auch nicht verwunderlich, dass Victoria am Ende mit einer 0:3-Niederlage vom Platz ging, einer Niederlage, die in der damaligen Berichterstattung als ‚ehrenvoll' bezeichnet wurde, zumal die Partie bis zur Halbzeit mit 0:1 noch relativ offen gestaltet werden konnte. Allerdings, so hieß es weiter, waren ‚die Engländer nach Halbzeit bei weitem überlegen'.

Im Übrigen regt so mancher damalige Report heutzutage zum Schmunzeln an. Dazu eine kleine Kostprobe zum Ende des Original-Spielberichts: ‚Frankenthal konnte seines alten Leidens wegen nicht sehr viel leisten, gab sich aber sehr viel Mühe. Gegen Schluss musste er austreten'…..

H. Helmke

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg
Sprechzeiten: Mo. + Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr & 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., + Fr.: 09.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch nur nach Vereinbarung
Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

FUSSBALL-ANEKDOTEN

aus unserer Vereinsgeschichte

Man schrieb das Jahr 1909, als es einem Stürmer Victorias gelang, beim 7:1-Erfolg im Punktspiel gegen den SC Sperber zur Saisoneröffnung der Spielzeit 1909/1910 alle sieben Treffer zu erzielen. Sein Name: **‚Etsche' Garrn**, einer der wohl nach wie vor populärsten Fußballer in unserer Vereinsgeschichte, der es neben etlichen sonstigen repräsentativen Berufungen auch auf zwei Einsätze in der Nationalmannschaft brachte.

‚Etsche' Garrn allerdings war ein Tarnname, denn eigentlich hieß dieser Vollblutstürmer, der bereits mit 16 Jahren sein Debüt in der Ligamannschaft feierte, der er dann gut 20 Jahre angehörte, Hermann Ehlers. Garrn war der Name seines Stiefvaters. Der Grund für dieses Versteckspiel war der Tatsache geschuldet, dass sein Schuldirektor eine strikte Abneigung gegen den Fußballsport hatte und er somit, eventuelle Nachteile fürchtend, unerkannt bleiben wollte. Als ‚Etsche' Garrn jedoch ist er in die Annalen unseres Vereins - und u. a. auch in die des DFB - eingegangen.

Dass der Fußballsport nicht unbedingt etwas für sensible Charaktere ist, das ist bereits einem Beitrag aus unserer Vereinszeitung vor gut 100 Jahren zu entnehmen. Am 4. Januar 1920 nämlich standen sich in einem ‚Fußball-Übungsspiel' die 2. Jugend und die 1. Knaben gegenüber. Während bei den jüngeren Knaben der Trainer ‚Papa Schwarz' zwecks ‚Anleitung zum Zusammenspiel' mitwirkte und ‚Zug in die Sache brachte', so hätte ‚bei den Jugendlichen Trainer Addi Gehrts spielen müssen, **dann hätte Schlüter auch nicht den Platz verlassen, weil es zu kalt war**'. Wohl mit ein Grund dafür, dass die jüngeren Jahrgänge die Partie mit 4:0 für sich entschieden.

-.-

Eine Bekanntmachung der ‚Sportplatzkommission' vom Oktober 1913 wollen wir unseren Mitgliedern an dieser Stelle nicht vorenthalten: ‚Unsere Damen bitten wir ebenso höflich wie dringend, um Unfälle zu vermeiden, nur mit **verdeckten Hutnadelspitzen** den Sportplatz zu betreten'.

H. Helmke

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Otto Siemer. Es wäre so schön gewesen.....

Es ist sicher einleuchtend, dass, wenn man sich in dieser Rubrik den führenden Mitgliedern aus den frühen Jahren unserer Vereinsgeschichte widmen und sie an dieser Stelle noch einmal würdigen möchte, nicht immer auf ausreichend ausführliche Quellen trifft.

Elektrisiert war ich daher, als ich die Liste unserer 1. Vorsitzenden durchsah und dabei über den Namen Otto Siemer fiel, der das Vereinsschiff zwischen dem 13. Juli 1926 und dem 1. Juli 1927 gelenkt hat. Als ehemaliger Mitarbeiter des Axel Springer Verlags erinnerte ich mich nämlich, dass ein Mann gleichen Namens in den fünfziger und sechziger Jahren über mehr als ein Jahrzehnt als Chefredakteur das HAMBURGER ABENDBLATT geprägt hat. Hier, so dachte ich, würde sich eine interessante Verbindung ergeben.

Und vieles sprach zunächst auch dafür, dass es sich bei Victorias Otto Siemer um eben jenen langjährigen Chefredakteur handelt. In unseren Annalen war nämlich davon die Rede, dass Otto Siemer ‚bereits in jungen Jahren' bereit war, maßgeblich die Geschicke des SC Victoria zu lenken. Darüber hinaus hat er eine Zeit lang an der Vereinszeitschrift mitgearbeitet. Mithin also Komponenten, die dafür sprachen, dass es sich um ein und dieselbe Person handelt.

Weitere Recherchen sorgten dann jedoch nach und nach für Ernüchterung. So gelang es schließlich, das Geburtsdatum von Victorias Otto Siemer zu erkunden, das sich, bezieht man sich auf einen Wikipedia-Eintrag - der ja keineswegs immer zuverlässig ist - um rund vier Jahre von dem des HA-Chefredakteurs unterschied. Endgültige Klarheit allerdings, dass es sich tatsächlich um zwei Persönlichkeiten gleichen Namens handelt, brachte eine Nachfrage beim Archiv von Axel Springer, das im Wesentlichen den Wikipedia-Eintrag und damit auch das unterschiedliche Geburtsdatum bestätigte. Nach dessen Auskunft war der Chefredakteur Otto Siemer zudem erst im Jahr 1925 von Oldenburg nach Hamburg übergesiedelt, während sein Namensvetter, am 31. Juli 1894 geboren, schon am 1. Dezember 1909 unserem Verein beigetreten war.

Bedauerlich ist, dass es von Victorias Otto Siemer kaum Einträge in unseren Annalen gibt, die eine ausführlichere Würdigung an dieser Stelle möglich machen würden. Hätte es sich jedoch um den Chefredakteur des HAMBURGER ABENDBLATTes gehandelt, wären vermutlich genügend Quellen vorhanden gewesen, um dieser Persönlichkeit noch einmal die Anerkennung zukommen zu lassen, die ihr sicherlich zusteht.

Dennoch ist wenigstens überliefert, dass Victorias Otto Siemer neben seiner knapp einjährigen Funktion als 1. Vorsitzender ‚als aktiver Sportler ausgezeichnete Leistungen' bot. So lief er u. a. 12,1 Sek. über die 100m und blieb über die 10.000m unter 45 Minuten. Aber auch in der Jugendbetreuung, in zahlreichen Ausschüssen sowie als Obmann des Ehrenrates hat er sich später erfolgreich betätigt und war ‚stets ein hochgeschätzter Ratgeber'.

H. Helmke

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

Victoria vor 70 Jahren

Eigentlich soll sich dieser Rückblick auf die traditionsreiche Geschichte unseres Vereins jeweils den großen Jubiläumsjahren widmen, also eine Erinnerung an jenen Zeitraum sein, der aktuell 100, 75, 50 oder 25 Jahre zurückliegt. Eine simple Rechnung verdeutlicht jedoch, dass nach dem Geschehen vor 100 Jahren, dessen markanten Ereignisse wir in unserer letzten Ausgabe noch einmal wiedergegeben haben, das 75 Jahre zurückliegende Jahr 1946 von vielem geprägt war, nur nicht von einem erwähnenswerten blau-gelben Sportbetrieb.

Wir haben uns daher entschlossen, stattdessen das Jahr 1951 noch einmal in den Mittelpunkt dieser Rubrik zu stellen, also nur mehr 70 Jahre zurück in die Vergangenheit zu gehen. Und das lohnt sich wahrlich.

Allerdings sollten wir bei der Rückschau in diesem Fall im wahrsten Sinne des Wortes das Pferd von hinten aufzäumen. Denn am Silvestertag des Jahres 1951 gelang mit Erich Kruzycki einem Victorianer ein in der deutschen Leichtathletikgeschichte einmaliger Erfolg, als er den überaus populären Silvesterlauf von Sao Paulo mit fast 40 Jahren vor mehr als 200.000 Zuschauern gewann. Welche Bedeutung dieser Sieg - als einziger Deutscher unter rund 2.000 Teilnehmern - seinerzeit hatte, wurde dadurch unterstrichen, dass er das Silberne Lorbeerblatt, die höchste deutsche Sportauszeichnung, nur knapp zwei Monate später erhielt. Zuvor hatte Erich Kruzycki Ende Juli bereits die deutsche Meisterschaft über die 10.000m in Düsseldorf sowie bei den norddeutschen Meisterschaften die Strecke über 5.000m gewonnen. Bei letzterer Veranstaltung siegte zudem Victorias Ingrid Jonas noch über 200m.

Begeisterter Empfang für Erich Kruzycki am Dammtor-Bahnhof

Fußballliga wird Meister der Amateurliga

Ein weiteres Highlight in jenem Jahr war sicher der Gewinn der Hamburger Amateurmeisterschaft durch unsere Fußballliga. Eine Meisterschaft, die gegen den unmittelbaren Verfolger, den Lüneburger SK, erst am letzten Spieltag sichergestellt werden sollte. Die Voraussetzungen vor der Begegnung waren klar verteilt gewesen: Ein Unentschieden hätte für den Titel gereicht.

Allerdings waren die Lüneburger in einem hochdramatischen Treffen vor gut 7.000 Besuchern zunächst mit 1:0 in Führung gegangen, die sie auch mit in die Halbzeit nahmen. Nach dem Ausgleich durch einen Strafstoß von ‚Oschi' Rehwinkel meinte unser Günther Vick rund eine Viertelstunde vor Schluss einen Pfiff des Schiedsrichters gehört zu haben und nahm den Ball im Strafraum in die Hand. Der fällige Elfmeter führte prompt zum erneuten Rückstand, der erst zwei Minuten vor dem Abpfiff dann durch Robert Fechner ein weiteres Mal ausgeglichen werden konnte und somit den Titel sicherte.

Gekrönt wurde diese Meisterschaft dann durch den souveränen Aufstieg in die seinerzeit höchste deutsche Spielklasse, die Oberliga Nord. Nach Erfolgen gegen den Blumenthaler SV (3:2), Kickers Emden (4:1), erneut gegen den Lüneburger SK (2:1) und gegen den VfB Lübeck (2:1) war die abschließende 2:3-Niederlage in Wolfsburg gegen den VfL nicht mehr ins Gewicht gefallen. Wie die anschließende Oberligasaison dann verlief und mit dem umstrittenen Abstieg ein unrühmliches Ende fand, darauf sind wir ja in unserer Vorausgabe hinreichend eingegangen.

Tischtennisdamen sichern sich Aufstieg und Pokal

Noch eine weitere Glanzleistung aus jenem Jahr soll nicht verschwiegen werden. Unsere Tischtennisdamen konnten sich nach einem 10:6-Sieg über den schärfsten Rivalen, den Post SV, zum dritten Mal die Hamburger Meisterschaft sichern und in die Oberliga Nord aufsteigen. Zudem wurde das dritte Mal der Hamburger Pokal gewonnen, der damit in den Besitz unseres Vereins überging. Getrübt wurde die Freude jedoch durch den Abstieg der 1. Herren aus der Oberliga, der allerdings erst nach zwei zuvor Unentschieden ausgegangenen Entscheidungspartien nach einem 7:9 gegen den ETV in der dritten Begegnung feststand.

Ein weiterer Wermutstropfen war der Abstieg der blau-gelben Handballer aus der Feldhandball-Oberliga. Ein deutliches 4:12 bei Germania Wilhelmshaven am letzten Spieltag bedeutete die Rückkehr in die Verbandsliga Hamburg. Dass dieselben Handballer dann in der anschließenden Hallensaison ungeschlagen die Hamburger Meisterschaft - u. a. nach einem 16:15 gegen den deutschen Meister Polizei SV - erringen konnten, ist eine andere Geschichte und wird sicher zu gegebener Zeit auch hier noch einmal eine Würdigung erfahren. Den 1. Damen hingegen gelang nach einem deutlichen 6:1-Erfolg gegen Fleestedt in der abschließenden Saisonpartie der Aufstieg in die Hamburger Eliteklasse.

Last but not least ist noch von einem wichtigen Meilenstein zu berichten, der im Jahr 1951 festgeschrieben werden konnte. U. a. dank eines Darlehens des Hamburger Sportamtes ging die Tennisanlage, die damals aus sechs Tennisplätzen bestand, in den Besitz des SC Victoria über.

H. Helmke

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

HANDBALL

Was war das noch gleich? Da war doch irgendwas mit einem Ball und einem Tor und vor allem mit einem Team, mit dem man durch dick und dünn geht. Da werden schmerzvolle Niederlagen durchgestanden und glorreiche Siege gemeinsam gefeiert. Es ist ein Teamsport. Und ohne Team geht nichts. So wie vieles nicht geht während der Pandemie.

Seit einem dreiviertel Jahr nun liegen der Ball und die Schuhe im Schrank und warten nur darauf, wieder geworfen und angezogen zu werden. Mittlerweile ganz egal in welcher Reihenfolge. Es macht mürbe, es ist schwierig und hart, aber das Härteste ist wohl, dass man seine Mannschaft nicht jede Woche um sich hat.

Und weil das Team über allem steht, haben auch wir Handballer versucht, nach Corona-Regeln weiterhin zusammen Zeit zu verbringen. Wenn auch hauptsächlich digital.

So gab es regelmäßige Videokonferenzen, bei denen vor allem der rechte oder linke Hebearm trainiert wurde und natürlich auch eine Weihnachtsfeier mit Umtrunk, gutem Essen und Spiel und Spaß. Nur die Trainingseinheiten wurden kürzer. So konnte nur in Zweierteams gelaufen werden, wobei, wenn man ehrlich ist, auch diese Laufeinheiten zunehmend nicht mehr die Regel, sondern eher die Ausnahmen blieben.

In so einem Jahr kommen natürlich keine neuen Gesichter dazu. Leider hört man auch von anderen Mannschaften, dass nicht nur keine neuen Mitglieder hinzukommen, sondern sogar Mitglieder abwandern oder aufhören. Das ist bei uns glücklicherweise nicht der Fall. Vielleicht liegt darin sogar die Stärke dieser Mannschaft. Jeder ist nicht nur heiß, wieder den Ball in der Hand zu haben und Tore zu werfen, sondern dies vor allem mit dieser Mannschaft zu tun.

Und noch ein Positives hat das Ganze vielleicht. Wenn auch in dieser Form eher unfreiwillig:

Der SC Victoria spielt auch in der Saison 2021/2022 in der Bezirksliga und kann bald eventuell wieder so feiern!

Claudius Noack

LEICHTATHLETIK

Angela Brauer hat ihr Amt als Leiterin der Leichtathletik-Abteilung aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Lars Kopper hat das Amt bis zur nächsten Abteilungsversammlung kommissarisch übernommen.

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

Tennisclubhaus mit umweltfreundlicher Heizung

Wenn man interessiert auf das Dach des Tennisclubhauses (oder besser des Clubhauses der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung) guckt, kann man sie sehen, die Solarkollektoren unserer neuen Heizungsanlage, stolze 25 m² liegen da.

Der Weg dahin war lang. Schon vor über zwölf Jahren hatte ich erstmals angeregt, die Sonne zu nutzen, um zumindest im Sommer das Duschwasser zu wärmen, das zu der Zeit ja besonders stark benötigt wird. Auch der nächste Anlauf, bei der Erneuerung des Daches zumindest schon gleich die Dachhaken für die Befestigung der Kollektoren mit anzubringen, verpuffte. Aber im letzten Jahr war es dann soweit: der Warmwasserspeicher war leck, er musste beizeiten ersetzt werden, sollte allein 10.000 EUR kosten.

Gleichzeitig waren auch die Förderbedingungen für den Austausch alter Ölheizungen gegen effiziente Heizanlagen mit regenerativen Elementen verbessert worden, so dass allen Beteiligten klar gemacht werden konnte, eine Reparatur der alten Anlage wäre nicht nur unwirtschaftlich, wir würden auch einen wirklichen Schritt in Richtung Umweltverträglichkeit verpassen. Also: Umstellung auf Gas-Brennwerttechnik mit solarer Unterstützung nicht nur der Erwärmung des Duschwassers, sondern auch mit solarer Unterstützung der Heizung. Dachfläche für die Solarmodule war ja reichlich vorhanden.

Mit dem Beschluss fing die Arbeit an: wir hatten aus alten Zeiten Kostenschätzungen und Kostenvoranschläge liegen, die taugten aber nicht mehr für die Beantragung der Zuschüsse - zu alt. Neue Angebote/Schätzungen mussten her. Es gab mehrere Heizungsbauer, die sich die Gegebenheiten vor Ort ansahen, aber nur eine Firma gab ein Angebot ab - zu ungewöhnlich war die Anlage.

Auch die Firmen, von denen wir schon Unterlagen hatten, rührten sich nicht, trotz mehrfacher Ansprache. Rein äußerlich sieht das Clubhaus ja wie ein größeres Einfamilienhaus aus, aber wer hat schon acht Duschen, die oftmals auch noch zur gleichen Zeit in Anspruch genommen werden. Die waren denn auch das wesentliche Hindernis bei der Projektierung. Lediglich die Firma **ad fontes** lieferte ein Angebot, incl. der für die Zuschüsse nötigen Solarsimulation und des entsprechenden Hydraulikkonzepts. Das war überzeugend und lag im Rahmen dessen, womit wir nach unseren vorliegenden Unterlagen gerechnet hatten.

Der Vorstand des SCV war schnell überzeugt, mehr als 50 % Förderung für die Anlage bei nur noch ca. 40 % des Energieverbrauchs ergaben, dass sich die neue Anlage bereits in ca. sechs bis sieben Jahren amortisieren würde, bei einer Lebensdauer von 25 - 30 Jahren ein sehr gutes Geschäft, von den vielen Tonnen CO2, die eingespart würden durch die neue Technik und die Solarunterstützung mal ganz abgesehen. Und auch den Gestank der Ölheizung, der sich häufig auf dem Hockeyplatz bemerkbar machte, werde ich nicht vermissen.

Die Beantragung der Förderung beim Bund erledigte zum Glück eine Tochtergesellschaft des Anlagenherstellers, die technischen Details hätten uns überfordert, die Beantragung der Förderung in Hamburg, bei der Investitions- und Förderbank und beim Hamburger Sportbund, HSB, waren nach einigen Nachfragen zu bewältigen, die Unterstützung vom Vorstand des SCV dabei bestens.

Die Realisierung brachte dann doch noch wieder Herausforderungen. Die Kampfmittelfreiheit für die neue Gasleitung musste belegt werden (das Gelände vor der Tenniswand war schon beim Bau der Anlage vor elf Jahren untersucht worden, nicht aber die Terrasse vor der Hockey-Lounge), die Gasleitung musste verlegt werden, die neue Heizanlage eingebaut werden, mit zwei 500l - Speichern, um möglichst viel Sonnenwärme zu speichern. Mittlerweile ist alles bis auf kleine Restarbeiten fertig, die Mitarbeiter von **ad fontes** waren begeistert, ein geeigneteres Gebäude hatten sie selten gesehen. Das würde sehr gut funktionieren, der Wärmeertrag sei mit Sicherheit überaus gut. Wir hoffen, es wird sich zeigen.

Was noch zu erledigen sein wird, ist die Abrechnung der ganzen Angelegenheit, vor allem der Zuschüsse. Aber auch das werden wir noch hinbekommen.

Fritz

HOCKEY

Der Hockeybetrieb lebt wieder auf!

Bis auf die Jüngeren dürfen wir leider nach wie vor nicht gemeinsam auf den Hockeyplatz, für alle über 14 ist nach wie vor ‚Privates Hockey' angesagt, mit der Familie oder zu zweit, ein paar Bälle schlagen, schlenzen, bisschen laufen, kein richtiges Hockey, aber besser als nix. Das ist als Angebot auch gut angenommen worden, über Monate. Nun wird es Zeit, dass es wieder richtig losgeht.

Es gibt einen riesigen Nachholbedarf, das merken wir bei den Jüngeren. Obwohl wir praktisch in der zweiten Jahreshälfte 2020 kein neues Mitglied aufgenommen haben, sich auch wenig Interessenten gemeldet haben, sind bei vielen Mannschaften die Wartelisten schon wieder eröffnet, vor allem bei den Mädchen. Das Interesse ist riesig, erfreulich, aber auch teuer. Wenn alle Kinder in 5er-Gruppen trainiert werden müssen, ist der Personaleinsatz gewaltig. Wir sind ja froh, dass wir das dürfen, und wir haben zum Glück ja auch genug Trainer und Co-Trainer, um alle zu bedienen, aber richtiges Training mit richtigen Spielen wär schon besser. Hoffentlich bald, vielleicht ja schon, wenn diese Ausgabe der Vicky-Post erschienen ist.

Und es wäre auch schön, wenn ein Trainingsplan und ein Sicherheitskonzept mal wieder eine längere Lebensdauer als 14 Tage oder drei Wochen hätte. Ist ja doch immer einiges zu bedenken, nachzufragen, zu informieren, ohne dass ein einziger Ball gespielt worden wäre.

In den Himmelfahrtsferien konnten zumindest die Jüngeren wieder an Camps teilnehmen, natürlich nicht in dem Rahmen wie im richtigen Camp Ende der Sommerferien, aber immerhin dort wieder länger zusammenhängend bestimmte Techniken, auch Spielformen üben, um zu sehen, wie Wettbewerb geht.

Wir müssen viel nachholen, deshalb werden im Sommer auch zahlreiche Camps angeboten.

Die ersten fangen schon an den ersten beiden Ferientagen an. Der Hamburger Hockeyverband hat seine Hockeydays abgesagt, die traditionell unmittelbar nach Ferienbeginn auf unserer Anlage stattgefunden haben, deshalb werden wir nun selbst tätig, ab dem 24. Juni. Auf ein Sommerfest zu Ferienbeginn verzichten wir erst noch einmal.

Am anschließenden Wochenende folgen die von **Nationalspielern begleiteten Technikcamps** unter der Federführung von Ex-Olympiasieger Stefan Saliger, und in der Woche darauf gibt es wieder unsere Mixed Days. Ein ähnliches Programm haben wir dann noch wieder zum Ende der Ferien, Mixed Days, **MiniCamp** und unser traditionell die Ferien abschließendes **HockeyCamp**. Hoffentlich können wir das alles so realisieren.

Fritz

REDAKTIONS-SCHLUSS FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE

MONTAG, 23. AUGUST 2021

JOHN & HEITMANN
ASSEKURANZ GMBH

MARKTPASSAGE 2 · 21149 HAMBURG
TELEFON: 040/34 50 85 · E-MAIL: INFO@JH-ASSEKURANZ.DE
WWW.JH-ASSEKURANZ.DE

DERMATOLOGIE IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
M: info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. MED. KATHI TURNBULL | DR. MED. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. MED. LILIA PLATE | DR. MED. ALEXANDRA GUST | DR. MED. NICOLA OTTE

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

DAS PORTRAIT

STEFAN SALIGER

Wir sind ja bemüht, stets unsere neuen Mitglieder in der VICTORIA POST zu begrüßen. Dabei entgeht uns allerdings doch manchmal eine Koryphäe, die sich unserem Verein angeschlossen hat und für die es sich lohnt, sie an dieser Stelle einmal gesondert vorzustellen.

Diese Feststellung trifft in erster Linie auf neue Mitglieder unserer Hockeyabteilung zu, die um ihre Neuzugänge, seien sie auch noch so namhaft, kaum Aufhebens macht und die uns als Vorstand dann von Zeit zu Zeit mit der Mitteilung überrascht, welche Prominenz aus dieser Sportart den Weg an die Hoheluft gefunden hat oder dem Verein gar seit ihrer Jugend angehört.

Immerhin konnten wir im Laufe der Jahre wenigstens die vielfache Nationalspielerin und mehrfache Medaillengewinnerin bei sportlichen Großereignissen, Friederike Sievers (Nr. 02/16), sowie den Senioren- Weltmeister Lars Neuwerk (Nr. 03/19) an dieser Stelle etwas ausführlicher würdigen.

Mit Stefan Saliger hat vor gut zweieinhalb Jahren nun ein weiterer, außerordentlich prominenter Hockeyspieler seinen Eintritt erklärt. Hier seine sportlichen Meriten in aller Ausführlichkeit aufzuführen, würde vermutlich allein eine gute Seite füllen. Daher sollen hier nur die absoluten Höhepunkte seiner sportlichen Karriere aufgeführt sein:

174 Länderspiele, mit der Nationalmannschaft Olympiasieger 1992 in Barcelona, Feldhockey-Europameister 1991 in Paris und dreifacher Hallenhockey-Europameister.

Dreifacher deutscher Feldhockeymeister mit dem Limburger HC (1984) sowie mit dem HTHC (1996 und 1998), Feldhockey Europacup-Gewinner der Pokalsieger 1995 mit dem HTHC, dreifacher Hallenhockey Europacupsieger (1992, 1997 - bester Spieler - und 1998), fünfmal deutscher Hallenhockeymeister (1985, 1990 und 1991 mit dem Limburger HC und 1994 und 1996 mit dem HTHC).

Zudem wurde Stefan Saliger 1991 als Europas bester Hallenhockeyspieler ausgezeichnet, dem im Jahr darauf schließlich als Mitglied des Olympiasiegerteams das Silberne Lorbeerblatt sowie ein ‚Bambi' verliehen wurde.

Vom Domsingknaben zur Hockeyikone

Kaum zu glauben, dass der Start in seine Hockeykarriere eigentlich einem Zufall zu verdanken war. Als Domsingknabe am Limburger Dom - nach den Regensburger Domspatzen wohl der bekannteste Jugendchor in Deutschland - war ihm zur Pflicht gemacht worden, zusätzlich ein Instrument zu erlernen. Nachdem er sich für das Klavier entschieden hatte, war eines Tages eine Übungsstunde ausgefallen, die ein Freund nutzte, ihn zu einem Hockeytraining zu überreden.

Schnell war der Zwölfjährige daraufhin für den Hockeysport entflammt, was nicht zuletzt daran lag, dass er beim Limburger HC mit dem damaligen deutschen Jugendtrainer Paul Lissek auf einen erfahrenen Übungsleiter traf, der schnell sein Talent erkannte und ihn unter seine Fittiche nahm. Mit bemerkenswertem Erfolg: Denn nach nur einem Jahr debütierte Stefan Saliger bereits in der deutschen Jugendnationalmannschaft. Ein besonderer Höhepunkt in diesen Jahren war einer Jugendreise, die ihn mit 15 Jahren mit diesem Team nach Indien führte und von der er heute noch schwärmt.

Nur unterbrochen von einem kurzen Intermezzo beim RTHC Leverkusen blieb er dem Limburger HC treu, bis er 1992 seine Heimatstadt verließ und sich nach seinem Umzug nach Hamburg dem Harvestehuder THC anschloss. Die vierjährige anschließende Mitgliedschaft beim UHC, die 2005 endete, wurde unterbrochen durch ein vierjähriges berufliches Auslandsengagement in England, wo er in der dortigen höchsten Spielklasse beim Londoner Verein HC Surbiton den Schläger führte.

Warum ausgerechnet Victoria?

Wie nun hat eine solche Ikone des Hockeys in der Hockey-Hochburg Hamburg nach mehr als zehnjähriger Abstinenz von seinem geliebten Sport ausgerechnet den Weg zum SC Victoria gefunden? Die Antwort mag möglicherweise verblüffen: Stefan Saliger, selbst außerordentlich erfolgreich, hat für seine drei Kinder, die Töchter India (12) und Nell (10) sowie für seinen Sohn Neo (7) einen Verein gesucht, der nicht nur in der Nähe seines Wohnsitzes liegt, sondern in dem die Kinder zudem zunächst nicht leistungsorientiert, sondern ‚unaufgeregt' das Hockeyspielen erlernen.

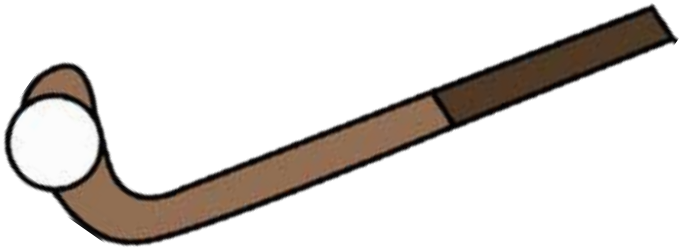
Denn genau diese, bei Victoria verfolgte Strategie, liegt ihn am Herzen. So sieht er eben auch einen Grund für die Stagnation beim Mitgliederbestand im Deutschen Hockeybund das bereits frühzeitig im Kindesalter zu intensive drei- bis viermalige wöchentliche Training, das Jugendliche dann mit 14 oder 15 Jahren oft satt haben mit der Folge, dass sie die Sportart wechseln oder ganz mit dem Sport aufhören. Ein Indiz für diese These ist, dass fast alle herausragenden deutschen Hockeyspieler Spätstarter waren und so einem frühkindlichen ‚Drill' entgangen sind. Dazu zählt nicht nur er, sondern beispielsweise auch der zweimalige Hamburger Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste, mit dem er befreundet ist.

Für Stefan Saliger stehen vor allem zunächst die gemeinsamen Erlebnisse und Reisen im Vordergrund, die die Jugendlichen an ihren Sport fesseln sollen. Nicht nur aufgrund seines sportlichen Renommees, sondern auch durch seine beruflichen Kontakte als global Verantwortlicher für den Bereich Kraftstoffe bei der Royal Dutch Shell Group ist er international bestens vernetzt und kann seine Vorstellungen entsprechend beeinflussen.

Diese Verbindungen sind auch die Basis für die von ihm ins Leben gerufene Hockey Akademie, die u. a. Hockey-Stipendien nach England vermittelt. So ist es denn in der Tat ein Segen für unseren Verein, dass er dem Event-Team unserer Hockeyabteilung angehört, das große Vorhaben für die nähere Zukunft vorbereitet. Dabei steht nicht nur die in unserer Vorausgabe angekündigte Reise nach Barcelona zur Hockey-WM im kommenden Jahr auf dem Plan, sondern auch eine Fahrt zum olympischen Hockeyturnier 2024 nach Paris. Bei den erfolgreichen Engagements, die Stefan Saligers bisherigen Lebensweg kennzeichnen, dürften diese Vorhaben sicher keine Utopie bleiben……

H. Helmke

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00



JUGEND

Riesenandrang bei den Minis

Ich mache das Mini-Training ja schon eine ganze Weile, aber einen solchen Andrang habe ich noch nicht erlebt. Seit Mitte April trainieren wir mit den Lütten wieder, und es ist überwältigend, es haben sich so viele Kinder bzw. Eltern gemeldet, dass ich es ihnen praktisch untersagen musste, an beiden Terminen zu kommen.

Zumal wir zunächst ja nur in 5er-Gruppen trainieren durften. Da haben einmal auch sechs Parallelgruppen nicht gereicht. So wurde es tatsächlich auch eng mit unseren Trainern. Zum Glück haben wir neue Co-Trainer, Emma und Lucia. Klappen konnte das nur, weil auch die keinen Präsenzunterricht hatten.

Jetzt ist die Situation etwas entspannter, bei 10er-Gruppen genügen dann drei oder vier. Wir werden sehen, wie wir das hinbekommen.

Ich bin in jedem Fall fest entschlossen, den Ansturm zu bewältigen und allen, die sich für Hockey interessieren, auch die Möglichkeit zu geben, es auszuprobieren. Solche Schwierigkeiten kommen ja nicht ungelegen und auch nicht ganz unerwartet, im letzten halben Jahr konnte das ja keiner ausprobieren. Und ob sie denn auch alle weitermachen, ist ja auch nicht sicher. Erst einmal müssen wir ordentlich Namen lernen, um allen das Gefühl zu geben, richtig angekommen zu sein.

Zum Ende des Trainings am 18. Mai haben sich (fast) alle Kinder nur für ein Foto noch einmal versammelt, trainiert haben wir selbstverständlich in 10er-Gruppen. Als Trainer mit dabei Yannick Nolte, Lucia Rodriguez, Emma Voigt (v. l.)

Fritz

WIR FEIERN DIE GLÜCKSSPIRALE!

50 JAHRE
FÜR DEN SPORT

DOSB

HSB HAMBURGER SPORTBUND

GlücksSpirale

770 MILLIONEN

MEHR ALS 770 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

HOCKEY PARTNER

Hausch & Partner neuer Kooperationspartner der Hockeyabteilung

Nach dem schönen Hockey-Bericht von Lina über ihren Aufenthalt in Neuseeland incl. Hockeystipendium in der letzten VICTORIA POST war der Weg nicht weit, mit der Agentur, die das vermittelt hatte, eine Kooperation zu vereinbaren.

Hausch & Partner sind jetzt auch auf unserem Hockeyplatz vertreten und unterstützen uns im Gegenzug bei der Umsetzung unserer sportlichen Entwicklung. Ein gelungener Anfang einer hoffentlich langjährigen Kooperation.

Fritz

HIGH SCHOOL PROGRAMME
AUSTRALIEN
KANADA
NEUSEELAND
hausch partner
SCHULE & STUDIUM
WWW.HAUSCHUNDPARTNER.DE

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Montag, 23. August 2021

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL & VÖLKERS

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 75jährigen Mitgliedschaft:

07.05.2021	**Bernhard Peters**
29.05.2021	**Klaus Albers**
01.06.2021	**Günther Lehmann**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

24.05.2021	**Marlies Westphäling**
14.06.2021	**Cornelia Buchhorn**
01.07.2021	**Herbert Gades**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

04.06.2021	**Cordula Layer**
09.07.2021	**Cornelia Struckmeyer**

Zum 75. Geburtstag:

16.06.2021	**Gundolf Herrmann**
01.07.2021	**Kurt Husmann**

Zum 80. Geburtstag:

26.04.2021	**Monika Somann**
16.05.202	**Frank Beschel**
18.06.2021	**Wolfgang Padge**

Zu weiteren Ehrentagen:

Günther Lehmann	am 09.05.2021 zu seinem 85. Geburtstag
Klaus Albers	am 25.05.2021 zu seinem 86. Geburtstag
Erwin Jürs	am 27.05.2021 zu seinem 86. Geburtstag
Helmut Carl	am 16.06.2021 zu seinem 89. Geburtstag
Annemarie Carl	am 22.06.2021 zu ihrem 87. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

VICTORIA TRAUERT

Manchmal führen technische Rahmenbedingungen bedauerlicherweise dazu, dass gutgemeinte Glückwünsche zur Peinlichkeit geraten. So geschehen bei **Gerhard Müller**, dem wir noch in der letzten Ausgabe zum 92. Geburtstag am 18. Februar 2021 gratuliert hatten. Leider hat unser zweitältestes Mitglied diesen Tag nicht mehr erleben dürfen. ‚Mück', wie er genannt wurde, verstarb am 10. Februar 2021 und damit nur eine gute Woche vor seinem Ehrentag. Gerhard Müller, der der Leichtathletik-Abteilung angehörte, war am 15. März 1943 dem Verein beigetreten, wurde bereits 2003 zum Ehrenmitglied ernannt und hat dem SC Victoria bis zuletzt die Treue gehalten.

Der SC Victoria Hamburg wird diesem treuen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren. Wir entschuldigen uns bei den Angehörigen für den Fauxpas und äußern an dieser Stelle unser tief empfundenes Mitgefühl.

Der Traditionsausschuss

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Yasmin Yousef Al-Ashmori	Fußballmädchen	08.04.21
Shaher Alwarhani	Fußballjugend	29.04.21
Glenn David Annin-France	Fußballjugend	09.05.21
Juri Anton Becker	Fußballjugend	22.02.21
Jonas Becker	Leichtathletik	10.04.21
Carl Daniel Borgwardt	Fußballjugend	01.04.21
Lino Bradaric	Fußballjugend	11.05.21
Linn Eichhorn	Leichtathletik	08.04.21
Leo Finke	Tennis	29.03.21
Janne Alexander Förster	Fußballjugend	04.05.21
Sofia Grotkass	Fußballmädchen	19.04.21
Henry Gusek	Turnen	22.04.21
Yousef Halawani	Fußballjugend	13.04.21
Felipe Anton Hein Miralles	Fußballjugend	04.03.21
Mia Holm	Fußballmädchen	01.04.21
Woosol Kim	Fußballjugend	01.04.21
Leopold Felix Klinkert	Fußballjugend	26.04.21
Julius-Liam Knoch	Fußballjugend	21.04.21
Carla Kopij	Turnen	09.04.21
Romina Kornauka	Fußballmädchen	27.04.21
Emilia Lauterbach	Fußballmädchen	22.04.21

NAME	SPARTE	EINTRITT
Arya Mirzaei	Fußballherren	02.03.21
Pontus Neben	Fußballjugend	29.03.21
Johann Peter Offen	Tennis	07.04.21
Jochen Sahr	Fußballherren	02.03.21
Theo Schneider	Fußballjugend	01.04.21
Willi Schneider	Fußballjugend	14.03.21
Jürgen Schober	Tennis	30.03.21
Annette Schober	Tennis	30.03.21
Jannes Schuster	Fußballjugend	15.03.21
Mira Schütt	Fußballmädchen	01.05.21
Christian Schwarz	Golf	29.03.21
Yasin Sharaf	Fußballjugend	24.03.21
Jonathan Sötje	Leichtathletik	05.05.21
Mika Isabell Stübner	Leichtathletik	01.04.21
Neo Torka	Fußballjugend	09.03.21
Carl Venghaus	Fußballjugend	08.03.21
Maximilian Wawrzinek	Fußballjugend	26.04.21
Vanessa Wendisch	Tennis	25.03.21
Ben Weßels	Leichtathletik	31.03.21
Laetitia Wildhagen	Fußballmädchen	20.03.21

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.

SC VICTORIA

MHD

MedienHaus
Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen.
Sport ist Teamwork.
Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!

MHD Druck und Service GmbH
Öko? Logisch!

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke: VEREINS DRUCKEREI

XING YouTube

NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS

www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.

Handykamera auf den Code halten